

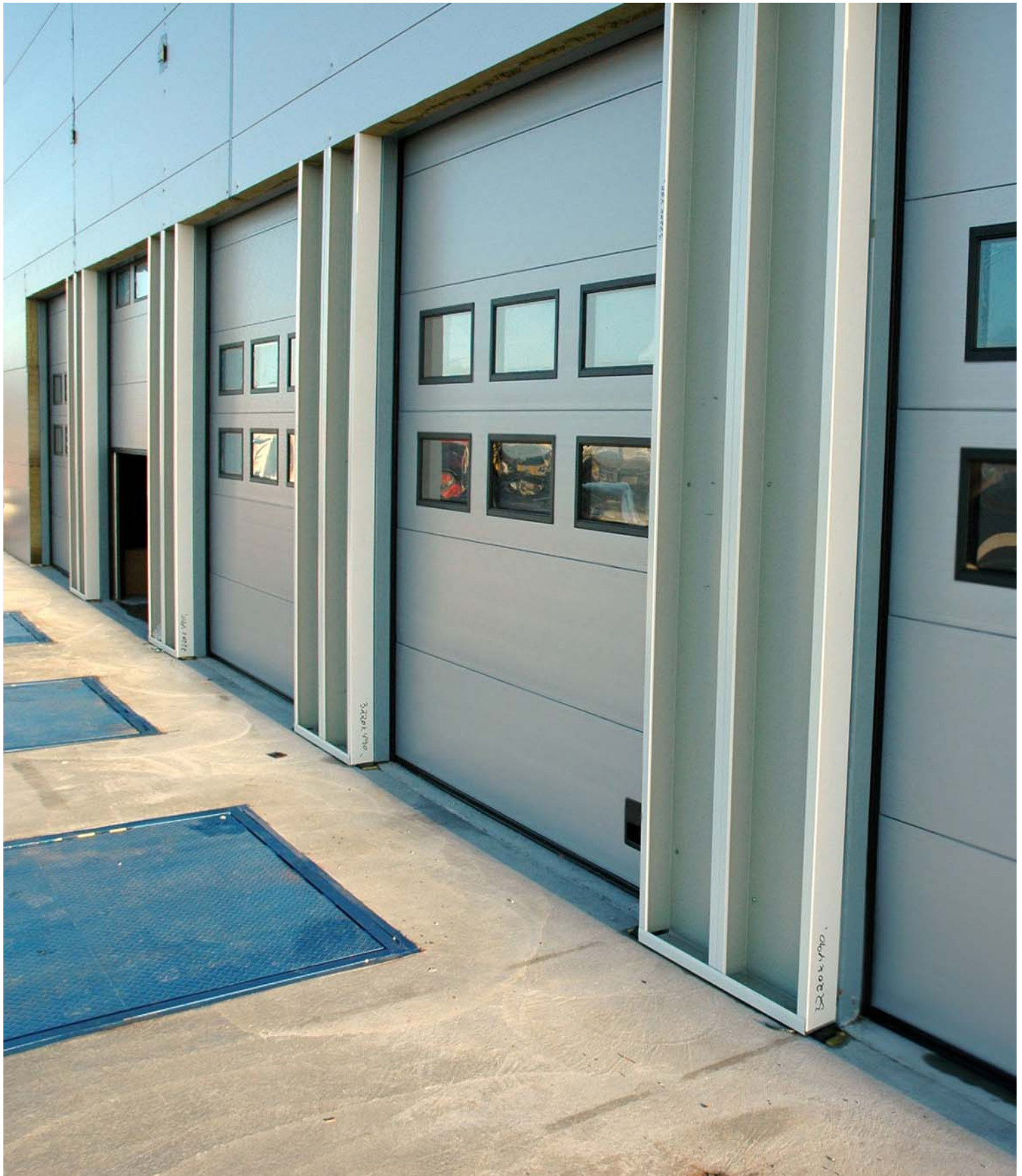
Bedienungsanleitung

ASSA ABLOY MCS-R Steuerung

ASSA ABLOY

ASSA ABLOY Entrance Systems

The global leader in
door opening solutions



Urheberrecht und Haftungsausschluss

Auch wenn der Inhalt dieser Dokumentation mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt wurde, haftet ASSA ABLOY Entrance Systems nicht für Schäden, die auf Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation zurückzuführen sind. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, ohne vorherige Benachrichtigung technische Veränderungen/Ersetzungen vorzunehmen.

Die Inhalte dieser Dokumentation stellen keine Grundlage für Rechte irgendeiner Art dar.

Farbhinweis: Aufgrund unterschiedlicher Druckverfahren kann es zu Farbabweichungen kommen.

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch ASSA ABLOY Entrance Systems durch Scannen, Ausdrucken, Fotokopieren, Mikrofilm oder Sonstiges vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

Copyright © ASSA ABLOY Entrance Systems AB 2006-2017.

Alle Rechte vorbehalten.

ASSA ABLOY, Besam, Crawford, Albany und Megadoor als Wörter und Logos sind Warenzeichen der ASSA ABLOY Group.

Über dieses Handbuch

Zweck dieses Benutzerhandbuches



Jeder Benutzer und Eigentümer dieser Steuerung muss die Informationen und Anweisungen in diesem Handbuch gelesen und verstanden haben, sowie diese einhalten. Wenn diese nicht eingehalten werden, können Sachschäden und Ausfälle an den Anlagen und sogar Personenschäden auftreten.

Dieses Handbuch enthält Informationen und Benutzerhinweise für die Steuerung Serie 900 Torsteuerung.

Inhalt

Urheberrecht und Haftungsausschluss	2
Über dieses Handbuch	2
Inhalt	3
1. Sicherheitsinformationen	4
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.2 Sicherheitsanleitung	4
1.2.1 Sicherheitsleiste	4
1.2.2 Sicherheitsüberwachung	4
1.2.3 Drehzahlüberwachung	4
1.2.4 Laufzeitbegrenzung	5
1.2.5 Motorschutzschalter	5
2. Technische Daten	6
2.1 Technische Daten	6
3. Betriebsanleitung	7
3.1 Allgemeine Betriebshinweise	7
3.2 Zusatzfunktionen	7
3.3 Funktionsbeschreibung der mechanischen Einheit	7
4. Wartung	9
4.1 Wartung, nur wenn erforderlich	9
5. Antrieb auskuppeln	10
5.1 Auskuppeln des Antriebes mit nur einem Auskuppelseil	10
5.2 Auskuppeln des Antriebes mit zwei Auskuppelseilen	10
6. Entsorgung	11
6.1 Entsorgung des Produkts	11

1. Sicherheitsinformationen

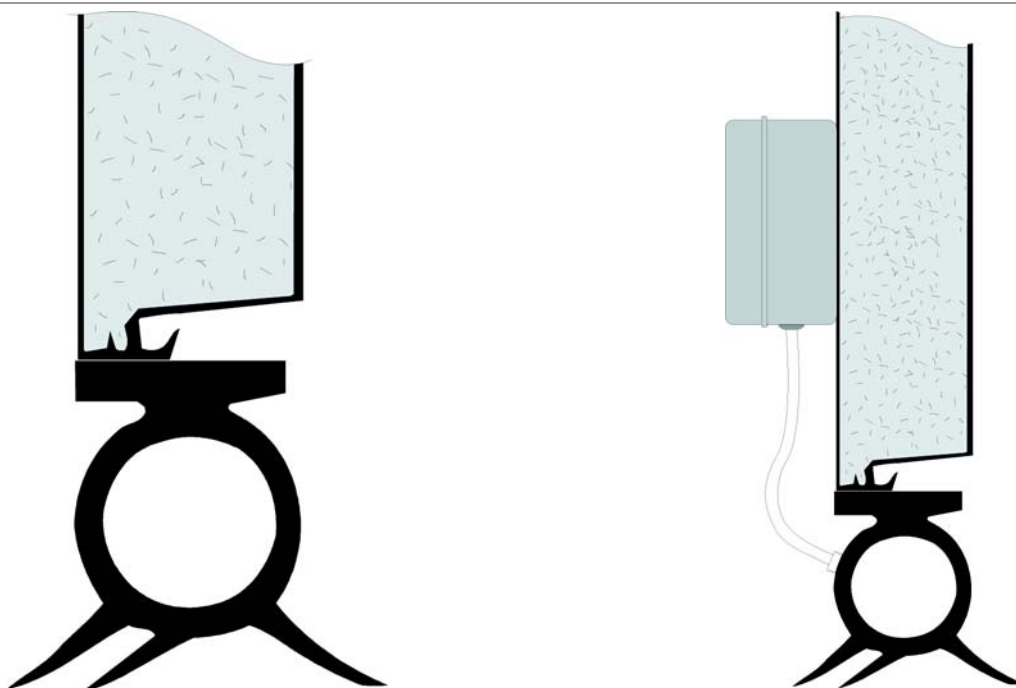
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Tor wurde so entwickelt, dass es alle Anforderungen bezüglich Betrieb und Sicherheit der europäischen Direktiven und der Standards des Europäischen Komitees für Normung (CEN) erfüllt.

1.2 Sicherheitsanleitung

1.2.1 Sicherheitsleiste

Die Bodendichtung ist über einen Schlauch an einen Pneumatikschalter angeschlossen. Wird die Bodendichtung während des Schließens zusammengedrückt, schaltet der Sicherheitskreis der Steuerung, und das Tor reversiert (ca. 5 bis 6 cm vor dem Boden, arbeitet die Überwachung nur als Schaltleiste und hält das Tor an, anstatt es wieder zu öffnen).



1.2.2 Sicherheitsüberwachung

Die Sicherheitsleiste wird aktiv überwacht. Das heißt, die Sicherheitsleiste wird bei jedem Schließvorgang des Tores getestet. Wenn, aufgrund einer Störung, die Steuerung während der Schließbewegung kein Signal von der Sicherheitsleiste erhält, wechselt sie automatisch in den Totmann-Betrieb. Das Tor kann dann nur noch durch anhaltendes Drücken des Drucktasters AB geschlossen werden.



Während des Schließvorganges muss die Toranlage ständig beobachtet werden, um Personenschäden und Unfälle zu vermeiden.

1.2.3 Drehzahlüberwachung

Wird die Torbewegung durch ein Hindernis angehalten, tritt die Rutschkupplung in Funktion. In diesem Fall übersteigt die dann entstehende Kraft die eigentlich vorgesehene. Die Drehzahlüberwachung erfasst dann eine Änderung der Torgeschwindigkeit und sendet ein Signal, damit der Antrieb anhält. Dies könnte bedeuten, dass der Kundendienst benötigt wird.



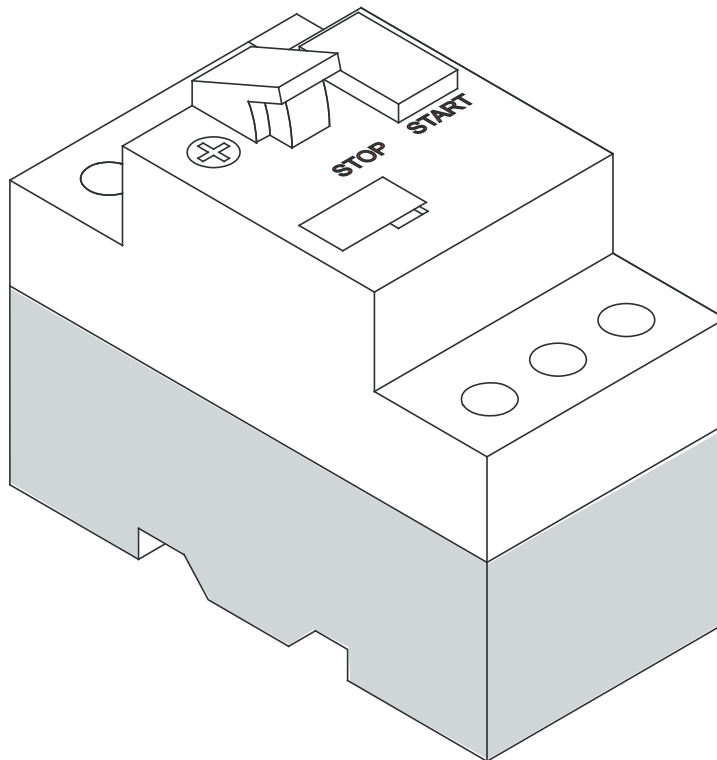
Eine Störung in einem der Sicherheitssysteme verlangt die sofortige Außerbetriebnahme der Toranlage. Sie muss umgehend durch autorisiertes Fachpersonal repariert werden.

1.2.4 Laufzeitbegrenzung

Zusätzlich zur Drehzahlüberwachung und der selbstüberwachenden Sicherheitsleiste gibt es auch eine Laufzeitbegrenzung, die den Antrieb im Störfall ausschaltet.

1.2.5 Motorschutzschalter

Der Motorschutzschalter arbeitet als Überlast- und Kurzschlusschutz für Motor und Steuerung. Um ihn zu aktivieren, muss der Deckel des Steuergehäuses geöffnet werden.



2. Technische Daten

2.1 Technische Daten

Abmessungen:	350 x 200 x 120 mm
Netzspannung L1, L2, L3, N, PE:	230/400 V 50 Hz
Sicherungsschutz:	10 A K-Merkmal
Spannung:	24 V DC, max. 300 mA
Zugangseingang:	24 V DC, alle Eingänge müssen spannungsfrei sein. Minstdauer des Steuerungsbefehls des Eingangssignals >100 ms
Sicherheitskreis/Not-Aus:	Schließen Sie alle Eingänge spannungsfrei an. Bei einer Unterbrechung des Sicherheitskreises ist der elektrische Betrieb des Motors nicht länger möglich. Dies gilt auch für den Totmann-Modus.
Eingang Sicherheitsschiene:	Für elektrische Sicherheitsleisten mit 8,2 kΩ Belastungswiderstand und für dynamische optische Systeme
Relaisausgang:	Bei Verwendung für Stromschaltkontakte können nicht mehrere kleine elektrische Ströme bedient werden, max. 2 A.
Temperaturbereich:	-15 °C - +50 °C
Luftfeuchtigkeit:	Max. 80 % nicht-kondensierend.
Schutzklasse	IP 54 (im Gehäuse)
Gewicht	Ca. 2,2 kg

3. Betriebsanleitung

3.1 Allgemeine Betriebshinweise

Ein Antrieb besteht immer aus einer mechanischen Einheit und einer Steuerung. In der Regel bewegt die mechanische Einheit direkt die Federwelle des Tores, jedoch kann dies auch durch Kettenübertragung erfolgen.



Abbildung 1.

- 1) Display
- 2) Folientastatur
- 3) Drucktaster AUF (Tor öffnet sich)
- 4) Drucktaster HALT (Tor bleibt in Position)
- 5) Drucktaster AB (Tor schließt sich)

AUF - HALT - AB kann immer mit der Steuerung aktiviert werden (Abb. 1).

3.2 Zusatzfunktionen

Diese Steuerung kann jederzeit mit Zusatzfunktionen erweitert werden. Das könnte z. B. eine Funkfernsteuerung und/oder automatisches Schließen sein, um die Benutzung des Tores zu erleichtern.



Die Modifizierung vorhandener Anlagen oder der Anschluss von nicht zugelassenen Geräten kann Probleme und Gefahren verursachen. Dies darf aus Sicherheitsgründen nicht erfolgen.

3.3 Funktionsbeschreibung der mechanischen Einheit

Die mechanische Einheit ist ein Elektromotor, der die Federwelle des Tores über eine Rutschkupplung und ein Getriebe antreibt. Wird der Motor ausgeschaltet oder die Stromversorgung unterbrochen, wird sofort eine Bremse aktiviert und das Tor hält an. Um das Tor manuell bedienen zu können, müssen der Motor und die Bremse mechanisch von der Federwelle getrennt werden. Dies kann vom Boden aus erfolgen. Danach wird die Stromversorgung des Motors ausgeschaltet.



Beim Auskuppeln der mechanischen Einheit sollte das Tor immer geschlossen sein. Bei nicht optimalem Gewichtsausgleich kann das Tor sich bewegen.

4. Wartung

4.1 Wartung, nur wenn erforderlich

Wenn die mechanische Einheit die Federwelle über eine Kettenübertragung antreibt:

Kontrollieren Sie die Kettenspannung.

Die Kette muss leicht mit dickflüssigem Schmieröl oder Haft-Schmierfett geschmiert werden.



Reparatur und Wartung des Antriebes müssen von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Das Tor muss geschlossen und verriegelt sein! Die Stromversorgung muss unterbrochen sein!

5. Antrieb auskuppeln

5.1 Auskuppeln des Antriebes mit nur einem Auskuppelseil

Ziehen Sie an dem Seil mit der roten Kugel und klemmen Sie es in die dafür vorgesehenen Nut der Haltevorrichtung.

Einkuppeln: Lösen Sie das Seil wieder aus der Haltevorrichtung. Wenn der Antrieb dann ohne Funktion sein sollte, bewegen Sie das Torblatt etwas auf und ab, bis Sie ein korrektes Einkuppeln feststellen können. Starten Sie den Antrieb nun erneut.

5.2 Auskuppeln des Antriebes mit zwei Auskuppelseilen

Ziehen Sie an dem Seil mit der grünen Kugel.

Einkuppeln: Ziehen Sie an dem Seil mit der roten Kugel. Wenn der Antrieb dann ohne Funktion sein sollte, bewegen Sie das Torblatt etwas auf und ab, bis Sie ein korrektes Einkuppeln feststellen können. Starten Sie den Antrieb nun erneut.

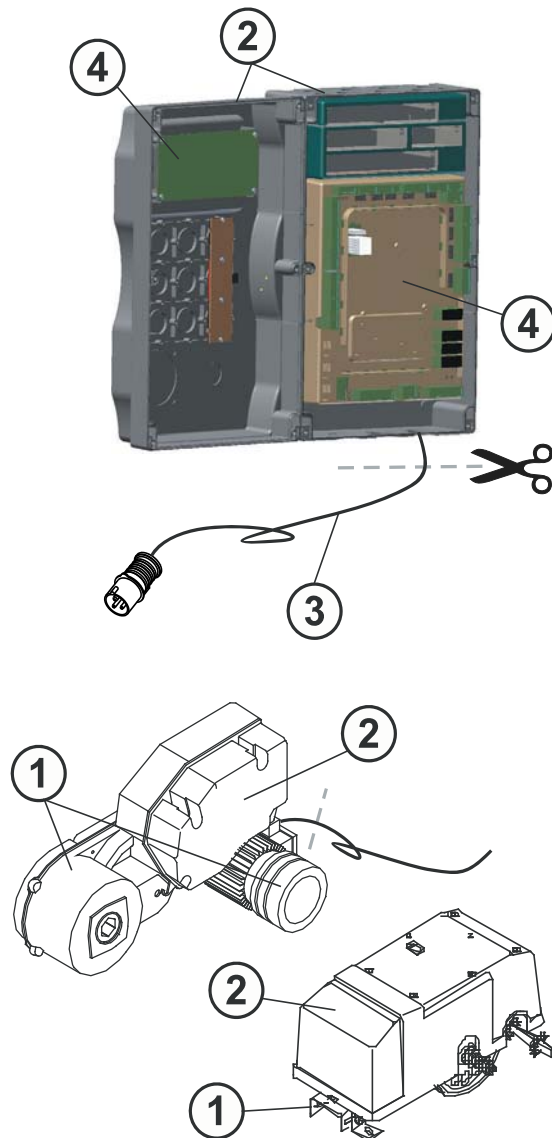
6. Entsorgung

6.1 Entsorgung des Produkts

Das Produkt ist zur Wiederverwertung an Ihrem lokalen Wertstoffhof abzugeben.



Bevor das Produkt der Wiederverwertung zugeführt wird, müssen die Bestandteile, wie Metall, Kunststoff, Kabel und Platinen, getrennt werden.



- 1) Metall
- 2) Kunststoff
- 3) Kabel
- 4) Platinen

ASSA ABLOY Entrance Systems hat sich als führender Anbieter automatischer Tür-, Tor- und Verladesysteme zur Sicherung eines effizienten Waren- und Personenverkehrs spezialisiert. Auf der Grundlage des langjährigen Erfolgs der Marken Besam, Crawford, Albany und Megadoor bieten wir unsere Lösung unter der Marke ASSA ABLOY an. Mit unseren Produkten und Serviceleistungen helfen wir Kunden, ihren Betrieb jederzeit zuverlässig, sicher und nachhaltig führen zu können. ASSA ABLOY Entrance Systems ist ein Geschäftsbereich von ASSA ABLOY.

ASSA ABLOY

assaabloyentrance.com

K048991/D



ASSA ABLOY Entrance Systems

assaabloyentrance.com